NACHRICHTEN
Österreich

Carmen Geiss fällt auf Betrüger herein – 3.200 Euro weg!

Carmen Geiss wurde Opfer eines Kreditkartenbetrugs in Dubai und verlor 3.200 Euro. Eine Warnung vor Telefonbetrügern.

Dubai, VAE - Carmen Geiss, die berühmte Millionärsgattin, ist in Dubai Opfer eines durchtriebenen Betrugs geworden, der ihr erhebliche finanzielle Verluste beschert hat. Während sie an einer Konferenz teilnahm, erhielt die 59-Jährige einen Anruf von einem vermeintlichen Polizisten, der sie aufgrund eines angeblichen Betrugs um ihre Kreditkartendaten bat. In einem Moment der Panik gab Carmen nicht nur ihre Kartennummer und das Ablaufdatum, sondern auch die PIN preis. „Mir kann das niemals passieren“, dachte sie, doch binnen Sekunden war ein Betrag von 3.200 Euro von ihrem Konto verschwunden. Diese schockierende Episode schilderte sie in der neuesten Folge ihres Podcasts „Die Geissens – der Podcast“ und stellte klar, dass dies eine schmerzliche Lektion war, die sie so schnell nicht vergessen wird, wie **oe24 berichtet**.

Doch das war nicht das einzige Problem, mit dem Carmen konfrontiert wurde. Die Betrüger erlangten Kontrolle über ihr Handy und sperrten es, was dazu führte, dass sie weder auf ihre Kreditkarte noch auf wichtige Daten zugreifen konnte. „Ich war richtig fertig, ich habe am ganzen Körper gezittert“, erinnert sich die zweifache Mutter. Ihre Töchter, Davina und Shania, zeigten sich überrascht über den Vorfall. „Wir schauen immer Aktenzeichen XY – und Mama fällt trotzdem darauf rein“, scherzte Davina. Ihr Ehemann, Robert Geiss, bleibt pragmatisch: „Wenn dich die Polizei anruft, solltest du dich immer

rückversichern. Die rufen garantiert nicht übers Handy an“, zitiert **Tag24**. Trotz ihres geschätzten Vermögens von 100 Millionen Euro merkt Carmen an, dass sie andere vor ähnlichen Betrugsmaschen warnen möchte und appelliert an die Zuhörer: „Lasst euch nicht am Telefon verarschen!“

Details	
Vorfall	Betrug
Ursache	Telefonanruf, Panik
Ort	Dubai, VAE
Schaden in €	3200
Quellen	• **www.oe24.at** • **www.tag24.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at